

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2017/134
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	03.05.17
Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Marbeck - Antrag der CDU-Fraktion		
Federf. Fachbereich:	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Dahlhaus, Martin	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	17.05.2017	Umwelt- und Planungsausschuss
	31.05.2017	Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Mit Datum vom 27. März 2017 stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Borken den Antrag, die Prüfung und Durchführung eines Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Marbeck im Rat zu beschließen und dieses in der UPA-Sitzung am 04.04.2017 vorberaten zu lassen.

Aufgrund der Ladungsfristen zu der o. g. UPA-Sitzung konnte der Antrag nicht mehr rechtzeitig auf die Tagesordnung gesetzt werden, so dass eine Beratung in der vorliegenden Sitzung erfolgt.

1. Das Dorfentwicklungskonzept Weseke wurde 2011/2012 erarbeitet und eine Reihe von Maßnahmen wurden umgesetzt.
2. Das Integrierte Handlungskonzept für die Ortsmitte von Gemen ist 2014/2015 im Rahmen der Regionale entwickelt worden, die Neuausrichtung des Gemener Konzeptes im Zusammenhang mit Maßnahmen zum Hochwasserschutz wird derzeit diskutiert.
3. Das Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) Borkenwirthe/Burlo wird derzeit mit externer Begleitung durch das Büro Wolters aufgestellt.

Eine Anfrage bei der zuständigen Förderstelle (Dezernat 33, Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, Bezirksregierung Münster) hat ergeben, dass vorbehaltlich der weiteren konkreten Prüfung grundsätzlich auch eine Förderfähigkeit zur Erstellung eines Dorf(innen)entwicklungskonzeptes (DIEK) in Marbeck gegeben sei.

Die Fördersätze betragen 75 % der (förderfähigen) Nettokosten, allerdings maximal 20.000 €. Mit dem zweiten DIEK wäre darüber hinaus die maximale Zahl der förderfähigen Konzepte pro Gemeinde und Förderperiode erreicht.

Voraussetzung für die Förderung der Planungskosten zur Aufstellung eines DIEK ist die Einreichung eines entsprechenden Förderantrages bei der Bezirksregierung Münster im dritten oder vierten Quartal 2017, um ein entsprechendes Fachbüro nach Abschluss des Verfahrens in Burlo und nach Förderzusage in 2018/2019 mit den Arbeiten zu beauftragen. Für die Planungsleistungen werden erfahrungsgemäß rund 35.000 € (brutto) an Kosten anfallen, die von der Stadt Borken vorfinanziert werden müssen. Haushaltsmittel stehen dazu im aktuellen Haushalt nicht zur Verfügung.

Entscheidungsalternative/n:

1. Für den Ortsteil Marbeck soll kein Dorffinnenentwicklungskonzept aufgestellt werden.
2. Die Aufstellung eines Dorffinnenentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Marbeck soll je nach Förderzusage im Jahr 2018/2019 erfolgen. Entsprechende Haushaltsmittel von voraussichtlich 35.000 € werden dann im Haushalt bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel in Höhe von 35.000 € für die Aufstellung eines Dorffinnenentwicklungskonzeptes Marbeck (Planungskosten) sind bereit zu stellen.

Beschlussvorschlag:

1. Für den Umwelt- und Planungsausschuss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken die Verwaltung zu beauftragen, einen Förderantrag zur Erstellung eines Dorffinnenentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Marbeck vorzubereiten und bei der Bezirksregierung Münster zu stellen.

2. Für den Rat der Stadt Borken:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster für die Aufstellung eines Dorffinnenentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Marbeck einen Förderantrag vorzubereiten und zu stellen.

Anlage:

Anlage 01 -2017_03_27 Antrag CDU für ein DEK, 1 S.